

er alles geordnet vnd gemacht hat / Sagen
die Christlichen Philosophy / Anitius, Man-
lius, Seuerinus, Boetius, Nun hat er vor-
nemlich auff die zalen seiner Gottheit gese-
hen / diese sind / eins vnd drey / Denn er hat
sich dem Menschlichen geschlecht also offen-
baret / das er in dreyen vnterschiedlichen
Personen / ein einiger Gott sey / Dieses
mustu erstlich in acht nemen. Zum andern
hat er gesehen auff die form der zalen / Nu
reimet sich zu der Göttlichen Dreyfaltig-
keit kein andere / dann Triangulares nu-
merorum forme / das ist / dreyeckete zalen /
Derhalben haben die zalen / nach welchen
die Geschöpff der Welt geordnet sein / Tri-
anguli, das ist / dreyeckete zalen sein müssen.
Zum dritten hat er gesehen auff die voll-
kommenheit der zalen / Denn da der ewige
Allmechtige / in dreyen Personen cyniger
vnd vollkommener Gott / die ganze Welt /
mit alle ihrer zugehörunge / ein vollkommen
werck hat bawen wollen / hat er solches ge-
than in der zeit / welche nach einer vollkom-
menen zaln gesakt ist.

Was aber perfect oder vollkommene
zalen